

## Ausgangspunkt

Archäologische Funde, antike Abbildungen und Schriftzeugnisse vermitteln ein anschauliches Bild von der Bedeutung des Spiels im römischen Alltag. Vom Spiel mit Astragalen (Sprunggelenkknochen von Schaf und Ziege) und den für römische Kinder typischen Walnüssen führt der Weg zu uns vertrauten Würfel- und Murmelspielen. Die Spielfreude der Römer zeigt sich auch in zahlreichen Relikten diverser Brettspiele. Zwar sind uns die Spielregeln von Brettspielen aus der Antike nicht überliefert, aus historischen und archäologischen Quellen ist aber genug bekannt, dass wir sie im Vergleich mit ähnlichen modernen Spielen rekonstruieren und auch nachspielen können.

## Ablauf

Mit Hilfe von Bildern und der Möglichkeit, Originalfunde in die Hand zu nehmen, erfolgt eine Einführung in Überlieferung und Bedeutung von Kinder- und Erwachsenenspielen in der römischen Antike. Aus einfachen Materialien werden nach antiken Vorbildern Spielsteine und eine Rundmühle hergestellt und anschließend ausprobiert.

Alter: 6-12 Jahre | Dauer: 1,5 Std. | Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

**Kindergeburtstage:** Pauschal 65,- € + 0,50 € Material pro Pers.

Variante mit hölzerner Rundmühle (Dauer: 2 Std.):

**Kindergeburtstage:** Pauschal 75,- € + 2,- € Material pro Pers.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, den Aktions-Raum im Vorhinein zu schmücken, gern können Sie diesen auch zum Kuchen essen oder Geschenke verteilen nutzen. Der Aufpreis diesbezüglich liegt bei 15,- € pro angefangene halbe Stunde.

Zwei Begleitpersonen pro Gruppe erhalten freien Eintritt. (Eintritt 6,- €, Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei).

Informationen und Anmeldung:  
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg  
Benediktinerplatz 5 | 78467 Konstanz  
Tel.: 07531/9804-43 oder -0  
Fax: 07531/68452  
muspaed@konstanz.alm-bw.de